**Vorschlag für eine gottesdienstliche Feier bei sich zuhause**

**Am Sonntag, 19. April 2020**

*Diesen Vorschlag kann man ohne weiteres verkürzen – vielleicht so, dass am Ende nur das Unservater bleibt. Doch möchte er die Elemente für einen vollen Sonntagsgottesdienst darbieten, damit alle daraus schöpfen, was für sie und ihre Situation das Angemessene ist. Die Lieder kann man lesen oder für sich oder mit den anderen im Haus singen. Auf unserer Homepage* [*www.kirchehundwil.ch*](http://www.kirchehundwil.ch) *findet sich unter der Rubrik «Gottesdienst am 19.*Toccata von Dietrich Buxtehude*April» die Aufzeichnung dieser Feier, die am Samstag, 18. April 2020 für die Bewohner unserer Altersheime gehalten und von unserem Organisten Robert Jud begleitet worden ist.
Pfarrer Bernhard Rothen*

In Hundwil läuten die Glocken um 10 Uhr

Im Namen dessen, der sich mit uns vereint und verbunden hat durch die Taufe,
Gott der Vater, der Sohn und der Heiliger Geist.

Unser Vater im Himmel

(Orgelspiel)

1. Petrus 1,3

Lied 466,1 + 7 – 10 «Gelobt sei Gott im höchsten Thron»

Psalm 116,1 - 9

Gebet Ewiger Gott!
Du hast die Stimme des Einen, Gerechten, erhört,
du hast unserem Herrn Jesus Christus geholfen
und hast ihn errettet aus dem Tod!
Dafür sagen wir dir Lob und Dank
und bitten dich:
Nimm von uns, was uns trennt von dir und deiner Liebeskraft!
Vergib uns unseren Kleinglauben und alles,
was daraus Ungutes wird:
Ungeduldige Worte, arrogante Gedanken und Verhaltensweisen,
mit denen wir deinen Namen verunehren.
Vergib uns unsere Schuld,
und rüste uns wieder aus mit dem Glauben,
der uns frei und fröhlich macht! Amen.
Lobstrophen 468,1 + 3 + 5 «Wir wollen alle fröhlich sein»

Lesung Jesaja 40,26-31

Lied 469,1 – 5 «Erschienen ist der herrlich Tag»

Lesung Johannes 20,24-29 (Predigttext)

(Orgel)

Lied 482,1 – 3 «Jesus lebt, mit ihm auch ich»

Fürbittegebet
Wir bitten dich für unser Volk,
in dem von nichts anderem die Rede ist als dem,
was man sehen und sich an Gefahren vorstellen kann,
so dass die Freude nicht fröhlich werden
und das Glück nach immer noch mehr begehrt,
dass es in diesen Tagen zur Ruhe kommen darf
und neu hören, was die Apostel uns verkündigt haben.
Wir bitten dich für die Verantwortungsträger in unserem Volk,
dass sie sich ehrlich bekennen können zu den Grenzen dessen,
was sie wissen und überblicken,
und Worte finden, die eine Tür auftun zu dem,
was so vielen Generationen zuvor hier
Schaffenskraft und Zuversicht gegeben hat.
Wir bitten dich für diejenigen, die in den Kirchen berufen sind,
um damit sie das Zeugenwort von der Auferstehung predigen,
dass du selber sie lehrst,
so dass sie mit einem nüchternen und bescheidenen Sinn
ihre Stimme erheben für das, was du getan hast.
Wir bitten dich für die Kranken,
für alle, die in Angst und in Schmerzen sind,
für die Einsamen und Verlorenen,
die Elenden und Ratlosen,
dass du ihnen einen Engel schickst und sie erlösest aus ihrer Not.
Dafür bitten wir dich: Herr, erbarme dich! Amen.

Lied 242,1 + 5 «Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren»

Segen: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes
 und die Gemeinschaft des heiligen Geistes sei mit uns allen!

Orgel (Aufnahme vom 18. April 2020): Toccata von Dietrich Buxtehude